

Liebe Eltern,

die Ereignisse in diesem Jahr überschlugen sich. Das vergangene Wochenende hat dies nochmals eindrücklich bestätigt. Mehrmals im Laufe des Jahres wurde innerhalb kürzester Zeit unser Alltag im privaten und öffentlichen Bereich auf den Kopf gestellt. Arbeit und Beruf und das Zusammensein in den Familien, in der Schule und in unserer Freizeit haben sich gerade zum Ende des Jahres erneut drastisch gewandelt. Die getroffenen Beschlüsse zeigen den Ernst der Lage. Für den Schulbetrieb ergeben sich folgende Konsequenzen:

Schulschließung ab Mittwoch, 16.12.2020

Mit dem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz werden die Schulen ab Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen. Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge – das betrifft die Klassen 9a, 10b und 10c - werden im verbleibenden Zeitraum bis zum Freitag, 18.12.2020 verpflichtend im Fernunterricht unterrichtet. Für die Schülerinnen und Schüler der übrigen Jahrgänge ist der Beschluss gleichzusetzen mit vorgezogenen Ferien.

Unterrichtsbetrieb am Dienstag, 15.12.2020

Der Nachmittagsunterricht entfällt an diesem Tag und die Klassen haben zum Abschluss des Unterrichtsvormittags in der 5. Stunde eine abschließende Klassenlehrerstunde. Die Klassenlehrkraft hat gemeinsam mit der Klasse die Möglichkeit mit einer weihnachtlichen Stunde das Kalenderjahr abzuschließen, Organisatorisches noch zu besprechen und Sorgen oder Ängste der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen.

Notbetreuung

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum 16. bis 18. Dezember an der Schule eine Notbetreuung für die 1. – 6. Unterrichtsstunde eingerichtet. Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen **beide** Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Bitte stellen Sie hierzu bis Dienstag, 15.12.2020 einen formlosen schriftlichen Antrag und fügen Sie dem Antrag eine Unabhkömmlichkeitsbescheinigung des Arbeitgebers bei. Diese Bescheinigung kann auch noch bis zum Donnerstag, 17.12.2020 nachgereicht werden.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Hoffnung und Kraft.

Hoffnung, dass alles irgendwann besser wird und Kraft bis dahin durchzuhalten. Viele positive Gedanken mögen Sie in der Weihnachtszeit begleiten und Menschen an Ihrer Seite sein, die Ihnen gut tun und Ihnen helfen.

Das schönste Geschenk, das sich in dieser sorgenvollen Zeit jeder leisten kann, ist ein Lächeln. Lächeln kann so Vieles zeigen: Mut, Vertrauen, Freundlichkeit, Zuversicht, Nächstenliebe, Lebensfreude, Heiterkeit. In diesem Sinne grüßen wir Sie zum Jahresende mit einem besonderen Bild und schenken Ihnen ein Lächeln.



Friedvolle, erholsame Weihnachtstage mit einem zuversichtlichen und hoffnungsvollen Blick auf das kommende Jahr 2021 wünschen wir Ihnen, auch im Namen des Kollegiums des Jagsttal-Schulverbundes, von ganzem Herzen.

Starten Sie gut in das neue Jahr 2021 und bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Weihnachtsgrüße



Peter Beyer
(Rektor Jagsttal-Schulverbund)



Jürgen Würth-Werner
(Konrektor JSV)



Martin Gundlach
(Konrektor JSV)